

DJK Eging a.See erwischt einen rabenschwarzen Tag

- klare 1:9 Klatsche beim Post SV Dorfen –

Für die DJK Eging a.See war der vergangene Spieltag in der Tischtennis Landesliga Südsüdost ein Tag zum Vergessen. Im Auswärtsspiel beim Post SV Dorfen lief mal so rein gar nichts. Das Unheil nahm schon lange vor dem Spielbeginn seinen Lauf, als die Nummer 2 der Eginger, Josef Maier, gesundheitsbedingt seinen Einsatz für das Spiel absagen musste. Damit rückte Tobias Maierhofer als Ersatz nach.

In den 3 Eröffnungsdoppeln war Eging noch konkurrenzfähig. Hautzinger / Maierhofer zeigten gegen das gegnerische Spitzendoppel Lindner / Hammann eine starke Leistung, mussten sich aber in 4 Sätzen geschlagen geben. Liebl / Witschital Manfred glichen gegen Pfrengle Maximilian / Wesselky in 3 Sätzen aus. Witschital Adolf / Breinbauer hatten im 5. Satz leider nicht das Glück auf ihrer Seite und mussten ihren Gegnern Pfrengle Bernd / Hilger zum Sieg gratulieren. Nach den Doppeln lagen die Gastgeber damit mit 2:1 in Führung.

Dass sich in den Einzeln das Fehlen von Josef Maier auswirken würde, war keine Überraschung. Dass aber kein einziger weiterer Punktgewinn mehr herauspringen sollte, hätte auch keiner erwartet. Keiner der Eginger Akteure konnte an diesem Abend seine Normalform abrufen und die ohnehin favorisierten Hausherren hatten in den wenigen knappen Momenten auch meistens das nötige Quäntchen Glück auf ihrer Seite.

Der 9:1 Sieg von Dorfen war natürlich völlig verdient, fiel aber dennoch etwas zu hoch aus. Nun gilt es für die DJK Eging a.See, schnell wieder zur Normalform zurück zu finden. Ob das dann am Ende der Saison für den Klassenerhalt reichen wird, ist schwer zu sagen. Die entscheidenden Spiele gegen die unmittelbaren Konkurrenten im Abstiegskampf folgen erst noch. Am kommenden Samstag erwarten die Eginger zuhause erst einmal den TSV Bad Griesbach, die noch Chancen auf die Meisterschaft haben. Auch hier wäre ein Punktgewinn schon eine große Überraschung. / F.B.